

## Zweiter Abschnitt. Afrika.

### Vorbemerkung.

Afrika, welches bei den Griechen nur Libyen<sup>1)</sup> (*Λιβύη*) genannt wird, liegt, von den übrigen Theilen der alten Welt inselartig geschieden, größtentheils in der heißen Zone und wird vom Aequator in zwei, in ihren klimatischen Verhältnissen fast gleiche, unter denselben Grad der Breite ausgedehnte Hälften getheilt. Diese Lage in Verbindung mit seiner einförmigen Bodengestaltung<sup>2)</sup> hat nur eine geringe Mannichfaltigkeit in dem an sich eigenthümlichen Natur- und Völkerleben aufkommen lassen.

Nur der Nordrand, welcher den Charakter der übrigen Ländermasse nicht theilt und ein Gegengestade zu civilisirten Ländern bildet, gehört im Alterthum der Geschichte an.

§. 19 (25—28).

### Geographische Uebersicht des alten Afrika's.

Die den Alten bekannte Nordküste Afrika's enthält in ihrem westlichen Theile das Atlasgebirge, dessen hoher Westrand mit seinen zum Theil die Grenzen des ewigen Schnees erreichenden Gipfeln (bis 11,000' hoch) den alten Küstenfahrern als eine einzeln stehende Himmelsäule erschien. Im mittlern Theile der Nordküste senken sich die Berge allmählich herab zu dem Plateau von Barka, das sich wenig mehr als 1000 F. über das Meer erhebt. Südlich von demselben liegt die libyische Wüste mit einzelnen zerstreuten Oasen (namentlich in der östlichen Hälfte), welche mit ihren erfrischenden, von Palmen, Fruchtbäumen und Reben umkränzten Quellen Stationen für die Karavanen bilden. Im äußersten Osten öffnet sich das einzige den Alten bekannte größere Flußthal Afrika's, das des Nils, welcher mit einer sehr

<sup>1)</sup> Libyen in engerer Bedeutung bezeichnete den Theil von Nordafrika zwischen Aegypten und den Syrten.

<sup>2)</sup> Vgl. mein Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung. 3. Aufl., S. 109 f. und Leitfaden der vergleichenden Erdbeschreibung. 4. Aufl., S. 15.